



III - Finanzservice

**Finanzsituation der Stadt Wipperfürth;  
Beschlussfassung zu im Haushalt 2009 vorgesehenen investiven Maßnahmen**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	23.06.2009	Entscheidung

**Beschlussentwurf:**

- I. Die aufgrund der dramatisch verschlechterten Haushaltslage durch den Stadtkämmerer verfügten haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
- II. Den in der beigefügten Anlage I (Spalte 3) dargestellten Veränderungen am Investitionsprogramm 2009 - 2012 wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Rahmen der verfügten haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen wurden Sperren in Höhe von 20 % für bestimmte Aufwandskonten (alle Ansätze für Sach- und Dienstleistungen und für Sonstige ordentliche Aufwendungen) verfügt. Dies bedeutet in 2009 ein Einsparpotential von voraussichtlich rd. 1,6 Mio. €.

Die Verschiebungen / Absetzungen der Investitionen wirken sich in den einzelnen Jahren in einer Verringerung der Kreditaufnahmen und der bilanziellen Abschreibungen aus, wie jeweils in Anlage I ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung der verfügten haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen kann trotz der erheblichen Verschlechterung zentraler Einnahmepositionen auch im Haushaltsjahr 2010 die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vermieden werden (Siehe hierzu Anlage II).

**Demografische Auswirkungen:**

Keine.

## Begründung:

Über die erheblichen Einbrüche der Haupteinnahmepositionen im Haushalt 2009 wurde bereits am 12.05.2009 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses unter TOP 1.9.1 berichtet. Die aktuelle Entwicklung der zentralen Deckungs- und Aufwandsmittel im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (1.16) kann der Anlage III entnommen werden. Danach ist von einer Verschlechterung dieses Teilergebnisplans bis Jahresende von 4.930 T€ auszugehen, die ohne Kompensation der übrigen Produktbereiche zu einer Verdoppelung des bereits mit 4.977.892 € in der Planung 2009 im Ergebnisplan ausgewiesenen Haushaltsdefizits führt.

Als nachhaltige Maßnahme der Gegensteuerung ist durch den Stadtkämmerer per Rundverfügung vom 19.05.2009 eine Kürzung um 20 % aller Planansätze 2009 für Sach- und Dienstleistungen sowie für Sonstige ordentliche Aufwendungen verfügt worden (Anlage IV). Einzelfreigaben dieser Haushaltssperre erfolgen nur im Ausnahmefall und bei rechtlicher Verpflichtung der Stadt. Insofern sind hier auch nur disponible und zahlungswirksame Planansätze betroffen und z.B. Personal- oder Transferaufwendungen, wie Leistungen der Jugendhilfe, bilanzielle Abschreibungen oder Verbandsumlagen nicht erfasst.

Aus der Haushaltssperre ergibt sich für 2009 ein Konsolidierungsbeitrag von ca. 1,6 Mio. €

Neben den bereits in Kraft getretenen haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen ist zur weiteren Stärkung der städt. Finanzsituation auch eine Absetzung oder zeitliche Verschiebung einzelner, mit dem Beschluss des Rates über die Haushaltssatzung 2009 fest eingeplanter Investitionsmaßnahmen notwendig.

Soweit dies die Haushaltsjahre 2010 ff. betrifft, wird dies ohnehin einer erneuten gesonderten Beratung und Entscheidung des Rates zum Haushalt 2010 einschließlich der dann fortzuschreibenden Investitionsplanung bis 2013 unterliegen.

Im Einzelnen sind die betroffenen Projekte mit ihren Auszahlungs- und Einzahlungsansätzen in Spalte 3 (Bemerkungen) der beigefügten Anlage I gesondert ausgewiesen. Die haushaltsmäßigen Auswirkungen im Finanzplan und im Ergebnisplan stellen sich in Summe wie folgt dar:

<b>Auswirkung Finanzplan:</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
- Veränderung Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-1.500.834	-121.916	-125.000	587.250
- Veränderung Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-699.800	312.601	56.000	200.000
- Veränderung Kreditbedarf	-801.034	-434.517	-181.000	0
<b>Auswirkung Ergebnisplan:</b>				
- Veränderung Bilanzielle Abschreibungen	-45.025	-48.662	-52.432	-34.815

<b>Übersicht Kassenkredite:</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
a) Gesamtstand:				
- Haushalt 2009	*19.769.841	23.919.157	25.973.796	26.928.971
- Fortschreibung Juni 2009	18.599.886	29.838.441	31.697.224	33.153.517
* Im Haushalt 2009 war noch nicht der verbesserte Abschluss 2008 berücksichtigt!				
b) Zinsen Kassenkredite				
- Haushalt 2009	583.000	759.000	854.000	927.000
- Fortschreibung Juni 2009	533.000	1.044.000	1.338.000	1.423.000

Zur besseren Übersicht nachfolgend eine Zusammenstellung dieser Investitionsmaßnahmen:

#### Baubetriebshof

- Überprüfung der geplanten Ersatzbeschaffungen im Hinblick auf die Zusammenlegung des Baubetriebshofes mit Hückeswagen (Volumen lässt sich derzeit nicht beziffern).

#### Zentrale Immobilienwirtschaft

- Erwerb Kreisgesundheitsamt („Haus der Musik“) wird vorläufig zurück gestellt. Im Rahmen einer Projektgruppe unter Beteiligung der Musikschulverwaltung werden Alternativen zur künftigen Gestaltung / Unterbringung der Musikschule geprüft.
- Kürzung der bisherigen Haushaltsansätze für allg. Grunderwerb in Aus- und Einzahlung auf jährlich 50 T€
- Verkauf der städt. Wohnhäuser (Elisabethstr., Neyehof, Wilhelmshöhe) wird aufgrund der derzeitigen Lage am Immobilienmarkt erst ab 2010 angestrebt.
- GS St. Nikolaus: Fassadenisolierung, Dacherneuerung mit Wärmedämmung, Fenster-erneuerung wird von 2011 auf 2012 verschoben.
- Anstelle der für 2010 eingeplanten Sanierungsmaßnahmen am Wohnhaus Ostlandstr. 30 soll ein Verkauf des Objektes (vorzugsweise an den jetzigen Mieter) erfolgen.
- Anstelle der für 2009 eingeplanten Komplettsanierung des leerstehenden Wohnhauses Dohrgauler Str. 18 ist ein Verkauf des Objektes vorgesehen.
- Realschule: Dacherneuerung mit Wärmedämmung über Fach- / Toilettentrakt in 2009; Fassade und Fenster als 2. BA in 2010.
- Hauptschule: Brandschutz und Fenstersanierung in 2009 (Altbau); Flachdachsanieierung und Blitzschutz in 2010.
- Doppelturnhalle E.v.B.: 2010 eingeplante Erneuerung von Fenster / Türen / Sonnen-schutz über Sanitärräumen, Fassaden- und Dachsanierung wird abgesetzt, da Ausführung 2009 über Konjunkturprogramm.
- Doppelturnhalle E.v.B.: 2011 eingeplante Erneuerung von Geräteraumtoren, Trenn-vorhang, Prallschutz, Sanitärsanierung, Innendecke, Hallenbeleuchtung wird abgesetzt, da Ausführung weitgehend 2009 über Konjunkturprogramm.
- KiGa Dohrgaul: Ausbau für unter 3-Jährige wird nach Planung in 2009 erst in 2010 realisiert.

#### Brandschutz

- Ersatz für Tanklöschfahrzeug (TLF) 16 wird von 2009 auf 2010 verschoben.
- Umrüstung auf Digitalfunk wird von 2010 auf 2012 verschoben.

#### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Beschaffung einer mobilen Skateranlage wird von 2009 auf 2012 verschoben.
- KiGa-Ausbau für unter 3-Jährige (sonst. Träger) verschiebt sich zum Teil auf 2010, da von 8 vorgesehenen Maßnahmen in 2009 nur die KG Kreuzberg, Thier und Don-Bosco vom Landesjugendamt gefördert werden.

### Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV

- Ausbau Sudetenlandstraße wird in 2. Abschnitten erfolgen, so dass teilweise eine Verschiebung auf 2010 eintritt.
- Ausbau Herbstmühle wird von 2010 auf 2011 verschoben (Siehe Bauausschuss 18.06.09)
- Planung Verkehrsführung Sugères-Platz wird von 2009 auf 2012 verschoben, da dem städt. Einplanungsantrag noch nicht entsprochen wurde.

### Stadtentwässerung

- Die 2009 vorgesehene Ersatzbeschaffung für das Werbefahrzeug (Bj 1998) lässt sich noch um 1 Jahr verschieben.
- Ortsentwässerung Peddenpohl kann nach voraussichtlich günstiger abgewickelt werden.
- Kanalsanierung Herbstmühle verschiebt sich auf 2010 (wie Straßenausbau).

### Anlagen:

- I. Veränderungen am Investitionsprogramm 2009 - 2012
- II. Eigenkapitalentwicklung
- III. Entwicklung Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft
- IV. Rundverfügung Haushaltssperre